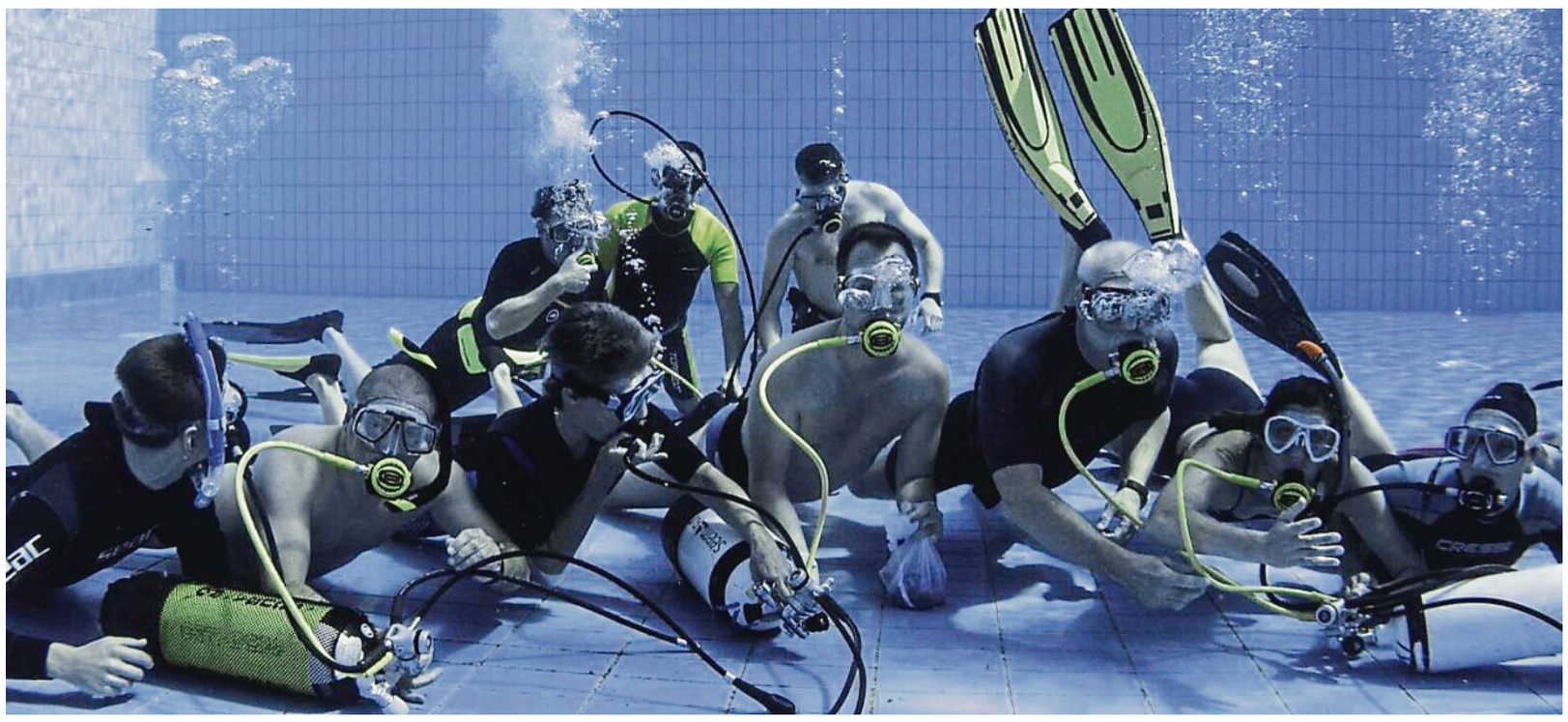
Barracudas tauchen ab

Der TSC Barracuda Erding bietet einen Tauchkurs zum Deutschen Tauchsportabzeichen DTSA* (VDST/CMAS*) an. Ausbildung und Prüfung finden im Erdinger Hallenbad sowie im Freiwasser (See) statt. Vorraussetzungen sind ein Mindestalter von 14 Jahren und bei Minderjährigen die Einverständniserklärung der sorgeberechtigten Elternteile sowie eine ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung. Kosten für Ausbildung, Prüfung und Beurkundung betragen 200 Euro. In der Kursgebühr enthalten sind Lehrmaterial, Leihausrüstung ohne Kälteschutz, Theorieunterricht, Schwimmbadlektionen, Prüfung, Beurkundung, Versicherung usw. Interessenten melden sich bei Wolfgang Mehrer, Tel. (01 71) 4 95 40 15 oder Werner Bartl, Tel. (01 51) 70 18 71 68. RED/ FOTO: TSC



TENNISCLUB ERDING

Aufsteiger mit dem besten Teamgeist

Auf eine erfolgreiche Saison blickt der Tennisclub Erding zurück. Herausragend sind dabei die Aufstieg der Herren in die Bayernliga und der Damen in die Landesliga.

VON WOLFGANG KRZIZOK

Erding – Das Frauenteam habe den Meistertitel nicht wirklich überraschend gewonnen, erzählt TCE-Sportwart Attila Babos. Nach dem Abstieg „um lächerliche zwei Matchpunkte“ sei der Wiederaufstieg in die Landesliga das erklärte Ziel gewesen.

Anders habe es sich bei der Herrenmannschaft verhalten. „Mit dem Aufstieg in die Bayernliga hat niemand gerechnet. Da hat von Anfang an einfach alles perfekt gepasst“, schwärmt Teamkapitän Beni Brandmeier. „Bis auf eine Ausnahme haben wir alle gewonnenen Spiele 5:4 für uns entschieden. Das zeigt, wie gut wir als Team funktioniert haben.“ Viele Matches seien darüber hinaus erst im Championstiebreak entschieden worden. „Die Mitspieler auf der Bank feuern einen an. Das gab Sicherheit und immer wieder den Ausschlag für den Erfolg.“

Die Ausgeglichenheit der Liga dokumentiere die Tatsache, so Babos, dass „Meister Erding und Vizemeister Landshut gegen die Gersthofener verloren haben, diese aber dann abgestiegen sind“. Das vorentscheidende Match sei das in Günzburg gewesen, berichtet Brandmeier. Beide Teams waren zu diesem Zeitpunkt verlustpunktfrei. „Nach drei Regenpausen gingen die drei entscheidenden Spiele im Championstiebreak an uns.“ Im letzten Spiel kam es zum Showdown bei den punktgleichen Landshutern. Das letzte, entscheidende Doppel gewann wieder der TCE im Championstiebreak. Brandmeiers Resümee: „Wir hatten nicht die besten Einzelspieler, aber das beste Team.“

Im Aufsteiger-Team stehen mit Brandmeier und Michael Weindl zwei Eigengewächse. Tamas Krafcsik spielt seit fünf Jahren für den TCE, Attila Balogh seit vier Jahren und ist seitdem auch Trainer. Dazu kommen noch der Grafinger Edison Ambarzumjan und Jacob Nicolussi, ein Studien-Spezl von Weindl. Der Österreicher Jan Poskocil wurde einmal eingesetzt.

Stolz ist Sportwart Babos aber auch auf die anderen TCE-Mannschaften, vor allem auf den Nachwuchs. „Wir haben rund 220 Kinder und Jugendliche auf der Anlage, so viel wie noch nie.“ Jüngster im Trainingsbetrieb sei sein Sohn Sam (3). „Wir haben fast alle Mannschaften in den höchst möglichen Ligen.“

Alles fest im Griff haben Sportwart Attila Babos (l.) und Beni Brandmeier, Teamkapitän der Herren 1. Sie freuen sich über den Aufstieg in die Bayernliga. FOTO: WK

Wichtig sei es nun, nach dem Aufstieg der Herren 1 auch die Zweite und Dritte nachzuziehen, „damit der Unterschied zur Ersten nicht zu groß wird. Unsere Jungen sollen ja auch eine Perspektive haben“.

Nicht so gut gelaufen ist es bei den Damen 2 und 3. Da die zweite Mannschaft vor Saisonbeginn vier Abgänge und zwei Langzeitverletzte zu beklagen hatte, rückte die komplette Dritte in die Bezirksliga nach. „Die Liga war letztlich zu hoch“, bekennt der Sportwart. „Aber es kommen wieder junge Spielerinnen nach. Dann werden wir uns mit einer guten Mischung neu aufstellen.“

Aushängeschild in der neuen Saison sind aber die Herren 1 in der Bayernliga. „Das ist die vierte Liga, und auf so einem Level hat noch keine Erdinger Mannschaft gespielt“, weiß Brandmeier. „Vor zwei Jahren sind wir fast mit der gleichen Mannschaft in die Landesliga aufgestiegen“, sagt der Teamkapitän. „Und wir hoffen, dass es so weitergeht, wenn die Budgetfrage gelöst ist.“

Spitzentennis beim DTB-Turnier

Beim DTB-Turnier des TC Erding, das zum dritten Mal stattfindet und mit **2000 Euro Gesamtpreisgeld** dotiert ist, dürfen sich die Zuschauer an diesem Wochenende auf Spitzentennis freuen. Bei den Herren ist der Straubinger Sebastian Schiessl (Deutsche Rangliste/ DR 190) an Position eins gesetzt, gefolgt von Thomas Dafcik (DR 244) vom TC Blumenberg München. Die **Lokalmatadore** Michael Weindl (DR 350) und Edison Ambarzumjan (DR 388) greifen am Freitag um 14 Uhr ins Turniergeschehen ein. Die **Spieltermine weiterer Erdinger Spieler:** Beni Brandmeier um 14 Uhr, Tommy Bauer, Colin Poguntke und Beni von den Stemmen um 11 Uhr, Martin Hesse und Arno Hauder um 12.30 Uhr sowie Marc Hauder um 15.30 Uhr.
Das **Damen-Feld** führt mit Ina Kaufinger (DR 71) ebenfalls eine Straubingerin an, gefolgt von Verena Gantschnig (DR 133/TC GW Luitpoldpark München und Julia Jung (DR 228/TC RW Gersthofen). Erdinger Spielerinnen: Adriana Rajkovic (12.30 Uhr), Pia Hellemann (15.30 Uhr) und Laura Blieninger (17 Uhr).
Die Spiele starten **bei freiem Eintritt** am Freitag ab 11 Uhr, am Samstag ab 9 Uhr und die Halbfinalbegegnungen am Sonntag ab 10 Uhr. Am Samstag findet ab 17 Uhr das **Sommerfest** des TC Erding mit Ehrungen der Aufstiegsteams sowie Schmankerl vom Grill, Getränken und Musik von der Bus-Bar statt. ati

FUSSBALL – TSV BUCHBACH

Heimspielauftakt gegen den Tabellenführer

Buchbach – Die Rot-Weißen aus Buchbach empfangen in der Fußball-Regionalliga Bayern am heutigen Freitag um 19 Uhr den FC Memmingen, der nach dem ersten Spieltag die Tabelle anführt. „Nach dem Fehlstart brauchen wir ein Erfolgserlebnis. Gerade am Saisonanfang ist jeder Punkt wichtig“, sagt Trainer Anton Bobenstetter.

Das Buchbacher Trainerteam hat die 2:3-Niederlage in Garching analysiert und die Spieler auf die Fehler in den Schlüsselsituationen aufmerksam gemacht. Große Änderungen in der Startformation wird es voraussichtlich nicht geben. Möglicherweise kommt Thomas Leberfinger ins Team. „Nach einem schlechteren Spiel muss jetzt wieder eine überzeugende Leistung folgen. Wir wollen der Mannschaft die Gelegenheit geben, das wieder gut zu machen. Dass die Mannschaft das kann, haben wir ja in der Frühjahrsrunde gesehen“, betont Bobenstetter, der weiterhin auf eine „eingespielte Mannschaft“ setzt.

Anders die Gäste, die sich in der Sommerpause neu aufgestellt haben und in dieser Woche mit Kilian Kustermann (19) von der SpVgg Greuther Fürth bereits den zehnten Neuzugang begrüßten. Die Memminger sind mit einem 3:0-Erfolg gegen den SV Wacker Burghausen gestartet und damit zum ersten Spitzenreiter aufgestiegen. Schon in der Vorbereitung lief es für die Mannschaft des neuen Trainers Stefan Anderl (50) wie am Schnürchen: zehn Vorbereitungsspiele, zehn Siege.

„Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit meinem langjährigen Freund und Weggefährten Stefan“, sagt Bobenstetter. Dass er sich nach 90 Minuten über einen Erfolg freuen will, macht der TSV-Coach unmissverständlich klar: „Wenn wir so fighten wie im April, als wir 75 Minuten in Unterzahl gespielt haben und Memmingen trotzdem hinten rein gedrängt haben, dann haben wir gute Chancen.“ Am Ende gab es zwar ausgerechnet im wichtigen Pokalspiel gegen die Allgäuer eine 2:3-Niederlage, aber moralischer Sieger waren die Rot-Weißen. Spieler, Trainer und Funktionäre hoffen zum Heimspielauftakt auf eine große Kulisse, denn „wir wollen auch in dieser Spielzeit wieder große Fußballfeste in der SMR-Arena feiern“, so Bobenstetter.

Bereits einen Tag später bestreiten die Rot-Weißen um 17 Uhr ein Freundschaftsspiel beim A-Klassisten SC Moosen, dem Heimatverein von Maxi Bauer. „Das passt jetzt nicht unbedingt ins Programm, aber wir halten unsere Versprechen. Nachdem wir das Spiel schon zweimal verlegen mussten, ist jetzt eben dieser Termin rausgekommen“, verspricht Bobenstetter einen Auftritt mit der kompletten Regionalliga-Mannschaft. TIPP: 3:2

MICHAEL BUCHHOLZ

LEICHTATHLETIK

Die Turbo-Mädchen des TSV Dorfen

Dorfen – Die Leichtathleten des TSV Dorfen zeigten bei den offenen Münchner Meisterschaften beeindruckende Leistungen. Niklas Hintz (U 18) lief in dem international besetzten 110-Meter-Hürdensprint ein gutes Rennen und wurde hinter dem Südafrikaner Theodus Brussouw mit 15,46 Sekunden Zweiter. Moritz Göschl (15 Jahre) sprintete über 80 m Hürden (12,89 sec) ebenfalls den zweiten Platz und wurde in 12,91 Sekunden Dritter über 100 m.

Bei den 13-jährigen Schülerinnen freute sich Emily Decker über zwei dritte Plätze. In einem großen Teilnehmerfeld lief sie die 75 m in 10,24 sec und 60 m Hürden in 10,62 sec. Ein spannendes Duell mit der Siegerin lieferte sich Jana Schüler im Hochsprung. Die zwölfjährige Schülerin schrammte mit 1,35 m als Zweite knapp am Sieg vorbei. Im 60 m-Hürdenlauf wurde sie mit 11,19 sec Dritte.

Ein großartiges Rennen liefen die Dorfener Schülerinnen (U 14) in der 4x75-Meter-Staffel. Ronja Angermaier, Marlies Zollner, Carolin Exner und Decker sprinteten in 42,25 sec auf den dritten Platz. Diese Zeit ist momentan die drittschnellste in ganz Oberbayern. red

Auf Spitzenplätze liefen die Dorfener Leichtathletik-Mädchen (v. l.): Ronja Angermaier, Jana Schüler, Carolin Exner, Emily Decker und Marlies Zollner. FOTO: (ANGELA KURZ)

Weitere Platzierungen:

Jugend B: 100 m: 8. Simon Zimmer (12,05 sec), **200 m:** 7. Simon Zimmer (24,29 sec). **M 14: 100 m:** 4. Zimmer Sebastian (13,98 sec);
W 15: 100 m: 6. Carolin Zollner (14,57 sec); **W 14: 60 m Hürden:** 7. Carolin Exner (10,93 sec) **W 13: Diskus:** 4. Julia Höhne (18,27 m), 5. Sina Friedl (16,60 m); **W 12: 75 m:** 8. Marlies Zollner (11,10 sec), 13. Ronja Angermaier (11,42 sec); **Speer:** 6. Marlies Zollner (16,04 m).

IHRE REDAKTION

für den Lokalsport
Tel. (0 81 22) 4 12-136
Fax (0 81 22) 4 12-132
sport@erdinger-anzeiger.de

AKTUELLES IN KÜRZE

BASEBALL

„Midnight-Ball“

Die Baseballabteilung des FC Schwaig, die Red Lions, veranstaltet am Samstag, 23. Juli, mit zwölf Teams den „Midnight-Ball“ auf dem Sportgelände in Schwaig. Die Mannschaft mit der weitesten Anreise sind die „Bucks“ aus dem fränkischen Cadolzburg. Der traditionelle und beliebte BBQ-Midnight-Ball ist eines der größten Softball-Freizeitturniere in Bayern. BBQ-Teams sind Eltern der Spieler, die neben dem Feld grillen. Sie stehen für Spaß am Freizeitsport und dem Drumherum, also dem gesellschaftlichen Aspekt. Morgen wird zudem das neue Baseballfeld der Red Lions Schwaig eingeweiht, das rechtzeitig zum Midnight-Ball fertiggestellt wurde. Spielbeginn des Freizeit Turniers ist um 10 Uhr. Das Catering-Team verwöhnt mit Gegrilltem, Salaten und Kuchen. red

JUGENDFUSSBALL

KSC-Turnier

Für das Kirchascher Sommerturnier „TS-Teamwear-Cup“ für F- und E-Junioren am morgigen Samstag haben die ehemaligen Herrenspielern Florian Tschepe und Bernhard Schuster die spendiert. Start der Turnier-Spiele ist um 9.30 Uhr mit den F-Junioren aus Walpertskirchen, Moosinning, Oberding, Lengdorf und Kirchasch Um 13.30 Uhr spielen die E-Junioren aus Oberding, Moosinning, Altenerding, Wartenberg und Kirchasch. Die Siegerehrungen finden nach der letzten Partie statt. (wp)

SPORT AM WOCHENENDE

BASEBALL

Landesliga
Freitag, 19 Uhr: Erding Mallards - Freising Grizzlies 3.

Midnight Ball
Samstag, ab 10 Uhr: Großes Turnier für Barbecue-Mannschaften bei den Red Lions in Schwaig.

FUSSBALL

Herren
Regionalliga Bayern
Freitag, 18.30 Uhr: FV Illertissen - FC Augsburg II, SpVgg Bayreuth - TSV 1860 München II; **19 Uhr:** FC Ingolstadt 04 II - TSV 1860 Rosenheim, TSV Buchbach - FC Memmingen. **Samstag, 14 Uhr:** SpVgg Unterhaching - VfR Garching, SV Wacker Burghausen - SpVgg Greuther Fürth II, 1. FC Nürnberg II - SV Schalding-Heining, 1. FC Schweinfurt - SpVgg Bayern Hof; 17 Uhr: SV Seligenporten - FC Bayern München II.

Bezirksliga Nord Obb.
Freitag, 19 Uhr: TSV Jetzendorf - SV Günding, SpVgg Kammerberg - SV N Lerchenau; **20 Uhr:** SV Lohhof - ST Scheyern. Samstag; **15.30 Uhr:** TSV Rohrbach - SpVgg Feldmoching; **17 Uhr:** FC Moosinning - FC Moosburg, FC Gerolfing - FC Erding; **18 Uhr:** SV Sulzemoos - SV Manching. **Sonntag, 14.30 Uhr:** FC Schwabing M. - FC Sandersdorf.

Bezirksliga Ost
Freitag, 19 Uhr: SV Ostermünchen - VfB Forstinning. **Samstag; 14.30 Uhr:** TSV Waging - TSV Ebersberg; **15 Uhr:** Kirchheimer SC - SpFrd. Aying, TSV Moosach/Gra. - SV Dornach, VfL Waldkraiburg - TSV Ottobrunn; **15.30 Uhr:** SC Baldham-Vaterstetten - SV Saaldorf; **17 Uhr:** TSV Dorfen - TSV Ampfing, ASV Au - SV-DJK Kolbermoor.

Jugend
Fair-Trade-Cup der JFG Sempt Erding
Samstag, ab 11.30 Uhr: Turnier der U 15-Junioren mit hochkarätigen Mannschaften auf der Sportanlage des FC Langengeisling.

TENNIS

TC Erding
Freitag, 11 Uhr/Samstag, 9 Uhr/ Sonntag 10 Uhr: DTB-Turnier auf der Anlage des Tennisclubs Erding.